

## WIE METALL

Die selben Worte, die kalten Worte.  
Seit hundert Jahren schon, seit tausend Jahren  
Die selben Blicke, dieselbe Stimme,  
weit weg von Dingen, die glücklich waren.

Refrain:

Und die Stimme ist kalt wie Metall.  
Und die Stimme ist kaltes Metall.  
Gefühle sterben an kaltem Metall.  
Dort, wo wir jetzt sind.

Kalte Gedanken lassen mich frieren.  
Seit hundert Jahren schon, jeden Augenblick.  
Mein Herz zerrissen, renn ich ins Dunkle.  
Will nichts mehr fühlen, Ich will hier weg.

Refrain

Ich will nichts hören. Ich will nichts sehen.  
Ich will nicht sterben. Ich werde gehen.  
Ich will befreit sein. Ich will allein sein.  
Du hältst mich nicht fest. Ich werde gehen.

*1983  
(20.04)*